



Antwort zur Anfrage Nr. 1113/2026 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** betreffend
Barrierefreier Übergang in der Nackstraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Hat die Verwaltung das Anliegen geprüft?*
- 2. Wie wird das Anliegen von der Verwaltung bewertet?*
- 3. Falls das Anliegen positiv bewertet wird: Wie lautet der Zeitplan? Welche Schritte werden genau unternommen durch die Stadtverwaltung?*
- 4. Falls das Anliegen negativ bewertet wird: Wie lauten die Gründe für die Ablehnung?*

Die Verwaltung hat das Anliegen zur Anfrage eines barrierefreien Übergangs in der Nackstraße / Rewe mit folgendem Ergebnis geprüft:

Grundsätzlich bewertet die Verwaltung die Maßnahme positiv. Für eine hindernisfreie Nutzung der gepflasterten Aufhöhung wird derzeit favorisiert, das Pflaster mit einer durchgängigen Asphaltdecke zu überziehen. Hierdurch ergäbe sich eine gute beroll- und begehbbare Fläche (z.B. für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen etc.) in einer Ebene. Ergänzend wird noch geprüft, wie das unerlaubte Abstellen von Fahrzeugen oder das Be- und Entladen von Lkw im Bereich der Aufhöhung effektiv verhindert werden kann (Ergebnis aus örtlicher Verkehrskommission).

Die genannte Maßnahme muss abschließend noch auf die technische Machbarkeit hin geprüft werden. Zur Umsetzung müssen dann ausreichende Haushaltsmittel und Kapazitäten zur Verfügung stehen. Aus den genannten Gründen kann daher zum heutigen Zeitpunkt kein genauer Zeitplan mitgeteilt werden.

Mainz, 31.08.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete